essen trinken

PEMU (kurz)

PEMU steht für Pflegerische Erfassung von Mangelernährung und deren Ursachen in der stationären Langzeit-/ Altenpflege (PEMU). Sie finden ein vollständiges Formular auf der Webseite des DNQP.

PEMU-kurz

Körperlich oder geistig bedingte Beeinträchtigungen

Zeichen von Nahrungsmangel

☐ Äußerer Eindruck ☐ BMI unter 20 ☐ Unbeabsichtigter Gewichtsverlust

☐ Auffällig geringe Essmenge ☐ Erhöhter Energie-/Nährstoffbedarf und Verluste

Risiko für Flüssigkeitsmangel

☐ Zeichen von Flüssigkeitsmangel ☐ Auffällig geringe Trinkmenge ☐ Erhöhter Flüssigkeitsbedarf

Einschätzungshilfe

Körpergröße in m: 1,73 Körpergewicht (aktuell) in kg: 98

Körpergewicht (vor 1 Monat) in kg: Körpergewicht (vor 6 Monaten) in kg:

Körpergewicht (vor 1 Jahr) in kg:

Grobe äußere Einschätzung

○ unterernährt ◉ normal ernährt ○ überernährt

☐ Ödeme sichtbar

☐ Kleidung (Rock, Hose) zu weit geworden

Instrument des Projektverbundes Institut für Pflegewissenschaft, Universität Witten/Herdecke & Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, Universität Bonn, 2008

Bemerkung

From:
https://offene-pflege.de/ - **Offene-Pflege.de**

Permanent link:
https://offene-pflege.de/doku.php/de:docs:bwinfo:infos:pemuk?rev=1555519808

Last update: **2019/04/17 16:50**